

Wie lange ist ein Text unbekannt/ ungeübt?

Beitrag von „klosterfee“ vom 11. Juli 2011 16:17

Hallo an alle,

für den einen oder anderen mag diese Frage vielleicht blöd erscheinen, aber ich stelle sie mir seit geraumer Zeit und finde keine zufriedenstellende Antwort.

Laut LP sollen ja die SuS ab Klasse 3 nicht nur geübte, sondern auch ungeübte/ unbekannte Texte flüssig und betont lesen können.

Wenn ich den SuS einige Minuten Zeit gebe, einen vorher für sie unbekannten Text zu überfliegen und hineinzulesen, damit sie einen ersten Eindruck vom Inhalt bekommen und evt. schwierige Wörter schon einmal gesehen haben, ist er dann bereits geübt oder noch nicht?

Lest ihr Texte oft aus "dem Kalten" heraus anderen vor? Ich konnte bei mir feststellen, dass ich gerne erst einmal den Text für mich überfliege (Sonntagszeitung oder Videotext etc.), bevor ich ihn meinen Eltern oder sonst wem vorlese. Wenn ich einen Lesevortrag vor meinen Schülern plane, dann habe ich den Text in der Regel ja auch vorher wenigstens überflogen.

Ich freue mich auf Antworten.

LG Klosterfee

Beitrag von „stone“ vom 11. Juli 2011 20:55

Meiner Meinung nach sind das Texte, die man nicht vorher durchliest.

Ich nehme an, das ist auch der Sinn der Sache.

Wir haben in unserer 2. Klasse auch schon gemeinsam Klassenlesestoff (Bücher) gelesen, die keiner vorher angesehen hat. Da lesen sie eben vom Fleck weg und es hat wunderbar geklappt. Die einen lesen sehr flüssig und auch betont, die anderen eher stockender. Ist ja normal, so gemischt.